

### 3.2.2.2 **Weihnachten: Zum Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgeschichte“ Inhalt und Gestaltung, biblische Bezüge, methodische Vorschläge**

#### **Zu Inhalt und Gestaltung**

Eindringlich und durch die Dialoge sehr lebendig erzählt Regine Schindler die Weihnachtsgeschichte nahe am Wortlaut der Bibel - und doch frei. Eigentlich fasst sie mehrere Geschichten zusammen. Beginnend mit der Herbergssuche von Maria und Joseph, berichtet sie von der Geburt Jesu im Stall, schildert das Stauen der Hirten, als sie durch einen Engel von der Geburt des Heilands erfahren und ihm Geschenke bringen, erzählt von den Sterndeutern, die dem Stern folgen, dem König Herodes begegnen und am Ende das Jesuskind finden. Die Weihnachtsgeschichte von Regine Schindler hört hier noch nicht auf, sondern endet mit der Flucht der heiligen Familie nach Ägypten und ihrer Rückkehr in die Stadt Nazareth.

Mit hellen, märchenhaften Bildern von Tieren, Pflanzen, Engeln und Gestirnen und ausdrucksstarken Zeichnungen der Hauptpersonen unterstreicht Annemarie Flückiger diese Geschichten.

#### **Biblische Bezüge**

Die Weihnachtsgeschichte von Regine Schindler greift die biblische Geschichte nach Lukas 2, 1-20 von der Geburt Jesu und den Hirten auf dem Felde sowie die Sterndeutergeschichte und die Flucht von Joseph, Maria und Jesus sowie ihre Rückkehr in die Stadt Nazareth nach dem Tode Herodes (Matthäus 2, 1 - 23) auf. Die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu, der den Menschen das Heil bringen wird, die freudige Stimmung der Weihnachtsgeschichte, überträgt sich durch die anschauliche Sprache sofort auf den Leser oder Zuschauer. Sie spricht von tanzenden Sternen, von Vögeln, die sich durch die Lüfte schwingen, von Engeln, die laut singen und vor Freude jubilieren und drückt damit die eigentliche Botschaft des Weihnachtsfestes aus, dass Gott die Menschen so sehr liebt, dass er seinen Sohn in diese Welt geschickt hat.

#### **Methodische Vorschläge zu „Die Weihnachtsgeschichte“**

„Die Weihnachtsgeschichte“ von Regine Schindler beinhaltet fünf Geschichten, die sowohl in Kindergarten und Grundschule als auch im Kindergottesdienst einzeln behandelt bzw. in drei Teile („Herbergssuche“, „Geburt Jesu und die Hirten“), („Sterndeutergeschichte“) und („Die Flucht nach Ägypten“ und „Rückkehr nach Nazareth“) zusammengefasst werden können.

Hierfür ist das Betrachten von einzelnen, ausdrucksstarken Bildern zu den jeweiligen Geschichten besonders geeignet.

Die fünf Geschichten sind:


1. Herbergssuche und Geburt Jesu
2. Hirtengeschichte
3. Sterndeutergeschichte
4. Die Flucht aus Ägypten
5. Rückkehr nach Nazareth – Jesus wächst heran

Darüber hinaus kann aber auch das gesamte Bilderbuchkino zur Weihnachtsgeschichte als Anregung dienen, diese mit eigenen Bildern der Kinder nach zu gestalten, ein Schattenspiel der biblischen Geschichte selbst herzustellen oder die Szenen im Rollenspiel nach zu empfinden.


## Zum Einsatz des Bilderbuchkinos im Kindergarten

Vielen Kindern im Vorschulalter ist die Weihnachtsgeschichte in ihren Grundzügen bekannt. Oftmals ist aber das Wissen über die biblischen Aussagen zur Geburt Jesu nur fragmentarisch. In Kindergärten, die von vielen Kindern mit Migrationshintergrund besucht werden, kann es auch sein, dass sie den Kindern neu ist.

Ein bis zwei Wochen vor den Weihnachtsferien kann das Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgeschichte“ aufgegriffen werden, um den Kindern die Aussagen der Weihnachtsgeschichte nach Lukas und nach Matthäus emotional nahe zu bringen und eine eigene kleine Weihnachtsfeier im Kindergarten zu gestalten.

Für diese Feier soll Teil 1 des Bilderbuchkinos (Herbergssuche, Geburt Jesu und die Hirten) im Vordergrund stehen. Hierfür werden sieben Standbilder ausgewählt (siehe Bildergalerie 2.1 auf der Videoebene )

Der Gruppenraum wird abgedunkelt, Beamer, DVD-Player, Lautsprecher und Leinwand sind vorbereitet. Die Kinder sitzen auf Sitzkissen o.ä. vor der Leinwand am Boden.

Leise ertönt das Lied: „Wisst ihr noch, wie es geschehen“ . Die Kinder werden gebeten ganz still zu sein. Dann wird die Musik leiser gemacht und das erste Standbild aus der Weihnachtsgeschichte gezeigt.

### Bild 1:



*Der Esel trägt die schwangere Maria.*

Zunächst fragt die Erzieherin die Kinder nach ihren Eindrücken von dem Bild:

Wer reitet da auf dem Esel? Wie geht es dieser Frau?

Dann wird von der Herbergssuche erzählt.

### Bild 2:



*Joseph redet Maria gut zu.*

Joseph bemüht sich um Maria. Er macht Maria Mut.

### Bild 3:




*Der Stall in Bethlehem.*

Die Erzieherin erzählt, was im Stall in Bethlehem geschieht.

**Bild 4:**



*Das Jesuskind in der Krippe.*

Lied: „Zu Bethlehem geboren“. Die Kinder singen das Lied mit Gitarren- oder Flötenbegleitung .

**Bild 5**



*Die Hirten auf dem Feld sehen ein helles Licht.*

Die Kinder äußern sich dazu, was das wohl für ein Licht ist. Dann wird die Geschichte weitererzählt.

**Bild 6**



*Das Lied der Engel.*

Die Erzieherin liest das Lied vor: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen, die Gott lieb hat.“

**Bild 7**




*Die Hirten bringen ihre Geschenke.*

Die Erzieherin fragt die Kinder, was die Hirten Jesus für Geschenke bringen.

Die Kinder überlegen, was sie dem Kind schenken würden.

Abschluss:

Gemeinsames Lied: „Wisst ihr noch, wie es geschehen“ .

Am nächsten Tag kann den Kindern das Bilderbuchkino bis zur Hirtengeschichte (ca. 7 Min.) mit dem Sprechertext gezeigt werden.

Danach können die Kinder versuchen, selbst ähnliche Bilder zu gestalten.

Gut hierfür eignet sich folgende Technik:

Die Kinder malen mit Wachsmalkreiden in vielen bunten Farben Striche auf ein Blatt Papier. Diese übermalen sie mit schwarzer Wachsmalkreide. Danach können der Stall, die Engel oder die Hirten mit einem klei-

nen Spachtel (liegt meist den Wachsmalkreiden bei) hineingekratzt werden. So entstehen aus der schwarzen Farbe heraus bunte Figuren.

Wer von den Kindern möchte, kann auch ein Geschenk malen, das er dem Jesuskind gerne schenken würde.

In ähnlicher Weise kann auch die Sterndeutergeschichte den Kindern erfahrbar gemacht werden, je nach dem welchen Schwerpunkt die jeweilige Einrichtung setzen will.

### Zum Einsatz des Bilderbuchkinos im Familiengottesdienst

Das Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgeschichte“ kann auch als meditative Bildbetrachtung in eine Andacht zu Weihnachten oder als Alternative zum sonst üblichen Krippenspiel eingesetzt werden. Die Bilder zur Sterndeutergeschichte können für einen Epiphaniagottesdienst verwendet werden.

Im Folgenden wird hier eine Idee für eine weihnachtliche Andacht zu einem Familiengottesdienst vorgestellt:

Beamer, DVD-Player und Leinwand sind in der Kirche aufgebaut.

#### Bild 1:



*Der Stern von Bethlehem*

Dazu **Orgelvorspiel** zu dem Lied: „Wisst ihr noch wie es geschehen?“ .

Lied: „Wisst ihr noch wie es geschehen?“, Verse 1 - 6.

Kurze Ansprache: „Heute feiern wir den Geburtstag von Jesus. Vier Wochen lang haben wir uns in der Adventszeit darauf vorbereitet und jeden Sonntag eine weitere Kerze angezündet. Jetzt brennen vier Kerzen am Adventskranz und wir freuen uns auf Weihnachten, auf etwas mehr Ruhe, auf die Geschenke und auf das Geschenk, das Gott uns gemacht hat, seinen Sohn. Wisst ihr noch wie es geschehen?“

#### Bild 2:



*Joseph redet Maria gut zu*

1. Kind: „Maria ist müde. Sie kann nicht mehr gehen. Sie ist schwanger und ihr Kind kommt bald. Joseph tröstet sie.“

**Bild 3:**



*Der Stall in Bethlehem*

2. Kind: „In einem Stall haben sie eine Unterkunft gefunden und Maria hat ihr Kind geboren. Es ist ein Junge. Er heißt Jesus. Er ist ein besonderes Kind. Alle wollen zu ihm kommen, auch die Hirten.“

Sololied auf der Flöte: Kommet ihr Hirten!

**Bild 4:**



*Die Hirten bringen Geschenke*

3. Kind: „Auf dem Feld ist den Hirten ein Engel erschienen. Er hat zu ihnen gesagt: »Fürchtet Euch nicht, denn Euch ist heute der Heiland geboren!« Die Hirten sind dem Stern nachgegangen und haben Jesus im Stall von Bethlehem gefunden. Sie haben sich so über seine Geburt gefreut, dass sie ihm etwas mitgebracht haben.“

Vier Kinder als Hirten verkleidet treten hinzu:

1. Hirte hat eine rote Blume in der Hand: „Ich schenke dem Kind eine Wunderblume.“
2. Hirte hat ein Stofftier-Schäfchen auf dem Arm: „Ich schenke dem Kind mein schönstes Schaf.“
3. Hirte hat eine Flöte in der Hand: „Ich schenke dem Kind meine Lieblingsflöte.“ (Spielt ein paar Töne.)
4. Hirte hat ein Liedblatt in der Hand: „Ich schenke dem Kind ein Schlaflied“ (Singt „Schlaf, Kindlein, schlaf“.)

Gemeinsames Lied: „Zu Bethlehem geboren“, Verse 1 – 4 🎵.

In der Zwischenzeit wird eine Krippe hereingebracht und an die Kinder im Gottesdienst Stroh verteilt. Hinter der Krippe ist Bild 5 zu sehen:

**Bild 5:**



*Das Lied der Engel*

**Ansprache:**

„Alle haben sich so sehr über Jesu Geburt gefreut, dass sie ihm viele Geschenke gebracht haben, die Hirten, von denen ihr gerade gehört habt und später auch die Weisen aus dem Morgenland, die ihm Weihrauch, Gold und Myrrhe gebracht haben. Auch die Engel freuen sich über das Kind.“

„Ihr seht hier eine echte Krippe aus Holz. Wir wollen jetzt zum Abschluss des Gottesdienstes stellvertretend für das Jesuskind ein Kind (Puppe) hineinlegen. Damit es nicht friert, darf ihm jeder jetzt ein Geschenk machen und etwas Stroh in die Krippe legen.“

Orgelspiel mit Flöte: „Wisst ihr noch wie es geschehen?“

Alle Kinder kommen nach vorne und legen das Stroh in die Krippe.

Danach wird ein Kind (Puppe) in die Krippe gelegt. Zwei Kinder als Maria und Joseph verkleidet und die vier Hirten stehen um die Krippe.

Vor ihnen stehen vorbereitete Teelichter in Gläsern, jeweils von einer bemalten Butterbrottüte umhüllt.

**Gebet:**

„Lieber Gott, wir danken Dir, dass Du uns Deinen Sohn geschenkt hast, der unser Leben hell macht.“

Gemeinsames Vater Unser .

Lied: „ Wisst ihr noch, wie es geschehen“.

Das Licht von Bethlehem (Teelichter in den Gläsern) wird am Ausgang an alle Gottesdienstbesucher verteilt.